

30.04.2021

Nummer  
183/2021

Claudia Salden

Rathaus  
Am Markt 1  
72070 Tübingen

Seite 1/1

Tel 07071 204-1500  
presse@tuebingen.de  
www.tuebingen.de/presse

## Größte Photovoltaikanlage Tübingens in Betrieb

Oberbürgermeister Boris Palmer hat am Freitag, 30. April, die größte Photovoltaikanlage Tübingens offiziell in Betrieb genommen. Sie befindet sich auf dem Dach des Autohauses Seeger und besitzt eine Leistung von 410 Kilowatt. Die Anlage wurde von der ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG (EENA), einer regionalen Bürgerenergiegenossenschaft, finanziert und soll jährlich rund 375.000 Kilowattstunden Strom erzeugen. Dies entspricht dem Jahresstromverbrauch von etwa 150 Zwei-Personen-Haushalten und sorgt für eine CO<sub>2</sub>-Vermeidung von 150 Tonnen pro Jahr (deutscher Strommix).

Nach einer auch Corona-bedingt längeren Planungszeit wurden im Februar dieses Jahres 1244 Module innerhalb von knapp zwei Wochen auf dem Dach verbaut und etwa 12 Kilometer Solarkabel verlegt. Am 17. April 2021 gingen dann die ersten beiden der insgesamt fünf Wechselrichter ans Netz. Mittlerweile ist die komplette Anlage in Betrieb und liefert die erwarteten Erträge. Am aufwändigsten war die Suche nach einer wirtschaftlich tragbaren Lösung für den Netzanschluss“, berichtet Martin Schöfthaler, Vorstand der EENA eG.

Durch die neue Anlage leistet das Autohaus Seeger, selbst Klimapakt-Mitglied, einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz in Tübingen. Rund 70 Prozent seines Stromverbrauchs deckt das Autohaus über die PV-Anlage, das sind rund 20 Prozent der insgesamt erzeugten Energie.

Die EENA hat derzeit rund 650 Mitglieder. Die Genossenschaft hat das Ziel, die Energiewende in der Region Neckar-Alb gemeinsam mit den Bürgern aktiv und wirtschaftlich nachhaltig zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund vereinbart sie individuell einen dazu passenden, über zehn Jahre hinweg konstant gehaltenen Solarstromtarif mit dem Gebäudeeigentümer.

Die PV-Anlage wurde mit Mitteln aus dem städtischen Förderprogramm für Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher gefördert. Betriebe, die ihr Dach ebenfalls für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung stellen möchten, können sich an die Stadtwerke Tübingen wenden und das PV-Potenzial kostenlos abschätzen lassen: Telefon 07071 157-4582 oder E-Mail [meinzuhause@swtue.de](mailto:meinzuhause@swtue.de).

**[www.tuebingen-macht-blau.de](http://www.tuebingen-macht-blau.de)**